

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.01.2013:

**zu 5.1 Bestellung eines stellvertretenden Protokollführers
Vorlage: V/2012/11338**

Beschlussvorschlag:

Im Einvernehmen mit dem Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften bestellt der Oberbürgermeister Herrn René Müller als stellvertretenden Protokollführer.

Finanzielle Auswirkung:

keine

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.01.2013:

zu 5.2 Jahresabschluss 2011 Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) Vorlage: V/2012/11173

Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Beschluss V/2011/09956 zur Abführung von 323.734,82 EURO aus dem Jahresabschluss 2010 an die Stadt Halle (Saale) in der Gestalt umgesetzt wurde, dass der Zuschuss in 2012 um 300.964,00 EURO gekürzt und in Folge auf einen Mittelfluss seitens der Stadt Halle/Saale verzichtet wurde.
Zum Differenzbetrag von 22.770,82 EURO wird der Ausschüttungsbeschluss bestätigt.
2. Es wird zur Kenntnis genommen, dass es zwischen dem Eigenbetrieb Kindertagesstätten und der Stadt Halle (Saale) zu einer Einigung über einen Forderungsverzicht im Rahmen des Jahresabschlusses 2011 in Höhe von 731.141,01 EURO gekommen ist.
Diese aufgelaufenen Forderungen des Eigenbetriebes Kindertagesstätten gegenüber der Stadt Halle (Saale) setzen sich aus Einzelforderungen aus den Wirtschaftsjahren 2008 und 2010 zusammen.
3. Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2011 des Eigenbetrieb Kindertagesstätten mit

Bilanzsumme:	43.012.001,06 EURO
Jahresüberschuss:	37.060,99 EURO

wird festgestellt.
4. Der Jahresüberschuss in Höhe von 37.060,99 EURO wird auf neue Rechnung vorgetragen.
5. Dem Betriebsleiter des Eigenbetrieb Kindertagesstätten wird für das Wirtschaftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt – kein Votum des Eigenbetriebsausschusses

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.01.2013:

zu 5.3 Baubeschluss zum Neubau der Kindertagesstätte Schimmelstraße 7 mit Mitteln des Programms STARK III - Modellvorhaben Vorlage: V/2012/11325

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Ausführung des Ersatzneubaus einer Kindertagesstätte in der Schimmelstraße 7. Die Realisierung erfolgt gemäß der Richtlinie des Ministeriums für Finanzen zu STARK III und vorbehaltlich des Fördermittelbescheides.

Finanzielle Auswirkung:

Die Gesamtkosten des Projektes betragen laut Kostenberechnung vom 07.12.2012: 3.995.862,40 €. Davon sind 23.800,00 € nicht förderfähige Kosten.

Der Eigenmittelanteil in Höhe von 1.191.618,72 € wird im Rahmen eines zinslosen Darlehens entsprechend der Kriterien des Förderprogramms STARK III erbracht.

Die Förderquote beträgt bis zu 70 %.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.01.2013:

zu 5.4 Mitgliedschaften der Stadt Halle (Saale) Vorlage: V/2012/10931

geänderter Beschlussvorschlag:

1.

Der Stadtrat beschließt die Kündigung / die Reduzierung der Beitragshöhe folgender Mitgliedschaften:

- ~~Deutsch-Israelische Gesellschaft e.V. (255,00 €)~~
- Klima-Bündnis Alianza del Clima/Climate Alliance e. V. (1.300,00 €)
- UfU – Unabhängiges Institut für Umweltfragen e. V. (1.000,00 € statt 5.000,00 €)
- Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. (1.025,00 €)
- ~~Gesunde Städte – Netzwerk (für 2012 und 2013 je 500,00 €)~~
- ~~Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht (26,00 €)~~
- ~~Hallescher Musikrat e. V. (15,00 €)~~
- ~~Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien (54,00 €)~~
- ~~Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (200,00 €)~~
- German Industry & Commerce (Taicang) Co. Shanghai (15.192,00 €)

2.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit der Wirtschaftsinitiative Mitteldeutschland über eine spürbare Absenkung des Mitgliedbeitrags zu verhandeln und eine Kündigung der Mitgliedschaft zum Ende des Jahres 2013 zu prüfen.

Finanzielle Auswirkung:

Minderausgaben verwaltungsübergreifend in unterschiedlichen Produkten in Höhe von insgesamt ~~22.312~~ 21.517 €

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.01.2013:

**zu 5.4.1 Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Beschlussvorlage Mitgliedschaften der Stadt Halle (Saale) (V/2012/10931)
Vorlage: V/2012/11291**

Beschlussvorschlag:

Es wird ein zweiter Beschlusspunkt hinzugefügt:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit der Wirtschaftsinitiative Mitteldeutschland über eine spürbare Absenkung des Mitgliedbeitrags zu verhandeln und eine Kündigung der Mitgliedschaft zum Ende des Jahres 2013 zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.01.2013:

**zu 5.4.2 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur
Beschlussvorlage "Mitgliedschaften der Stadt Halle (Saale)"
(Vorlagen-Nr.: V/2012/10931) – hier: Mitgliedschaft im Klima-Bündnis
Vorlage: V/2012/11329**

Beschlussvorschlag:

Im Beschlussvorschlag der Vorlage wird der folgende Unterpunkt gestrichen:

- Klima-Bündnis Alianza del Clima/Climate Alliance e. V. (1.300,00 €)

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
mehrheitlich abgelehnt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

**aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen,
städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.01.2013:**

**zu 5.4.3 Änderungsantrag des Jugendhilfeausschusses zur Vorlage
"Mitgliedschaften der Stadt Halle (Saale)", Vorlage: V/2012/10931
Vorlage: V/2013/11345**

Beschlussvorschlag:

Im Beschlussvorschlag werden die nachfolgenden vier Vorschläge zur Kündigung der Mitgliedschaften gestrichen:

- Gesunde Städte – Netzwerk (für 2012 und 2013 je 500,00 €)
- Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht (26,00 €)
- Bundesverband der Pflege- und Adoptivfamilien (54,00 €)
- Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (200,00 €)

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
3 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.01.2013:

**zu 5.4.4 Änderungsantrag des Stadtrates Dr. Wöllenweber (FDP-Fraktion) zur Vorlage "Mitgliedschaften der Stadt Halle (Saale)", Vorlage: V/2012/10931
Vorlage: V/2013/11411**

Beschlussvorschlag:

Im Beschlussvorschlag der Vorlage wird folgender Unterpunkt gestrichen:

- Hallescher Musikrat e. V.

Finanzielle Auswirkung:

keine Einsparung von 15 €

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.01.2013:

zu 5.5 **Jahresabschluss 2011/2012 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle
 Vorlage: V/2012/11340**

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister in seiner Funktion als Vertreter der Gesellschafterin der Stadt Halle (Saale) wird ermächtigt, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2011/2012 der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle wird in der von der BRV AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften und am 09. Oktober 2012 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss beträgt	38.933,80 EUR.
Die Bilanzsumme beträgt	33.036.466,25 EUR.

2. Der Jahresüberschuss wird mit dem Verlustvortrag verrechnet.
3. Dem Geschäftsführer der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle, Herrn Rolf Stiska, wird für das Geschäftsjahr 2011/2012 Entlastung erteilt.
4. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle wird für das Geschäftsjahr 2011/2012 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis 1.-3.:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

Abstimmungsergebnis 4.:

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.01.2013:

zu 6.1 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zum Erhalt des Baumbestandes in der Stadt Halle (Saale) Vorlage: V/2012/10844

Beschlussvorschlag:

1. Die Stadtverwaltung stellt sicher, dass mittelfristig notwendige Baumfällungen durch Ersatzpflanzungen kompensiert werden. Die hierfür erforderlichen Mittel sind in den Haushaltsplanentwürfen der Stadtverwaltung ab dem Haushaltsjahr 2013 zu berücksichtigen.
2. Besonderes Augenmerk ist hierbei auf die Kompensation der Altbestände von Hybridpappeln durch die Pflanzung anderer Baumarten im Stadtteil Neustadt zu richten.
3. Die Stadtverwaltung stellt sicher, dass die finanzielle Ausstattung des Grünflächenamtes einen langfristigen Pflegeplan für den kommunalen Baumbestand einschließlich des Straßenbaumbestandes ermöglicht.

Abstimmungsergebnis:

vertagt in die Sondersitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften am 26. Februar 2013

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften empfiehlt dem Ausschuss für Planungsangelegenheiten, den um die finanziellen Auswirkungen untersetzten Antrag noch einmal zu diskutieren.

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.01.2013:

**zu 6.2 Antrag der SPD-Stadtratsfraktion zur temporären Installierung mobiler Fahrradabstellanlagen auf dem Marktplatz
Vorlage: V/2012/11066**

geänderter Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Stadtverwaltung soll zukünftig bei der Vertragsgestaltung mit Veranstaltern, die eine Veranstaltung auf dem Marktplatz planen, berücksichtigen, dass für stationäre Fahrradabstellanlagen, die in Vorbereitung bzw. zur Durchführung der Veranstaltungen gesperrt werden müssen, vom Veranstalter Ersatz in Form von mobilen Abstellanlagen geschaffen wird.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit die mobilen Abstellanlagen von der Stadt Halle (Saale) zur Ausleihe zur Verfügung gestellt werden können.
3. ~~Die Stadtverwaltung sorgt während der Veranstaltung für eine ausreichende Ausschilderung der alternativen Fahrradabstellanlagen.~~

Abstimmungsergebnis:

2 Ja-Stimmen
3 Nein-Stimmen
4 Enthaltungen
mehrheitlich abgelehnt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.01.2013:

**zu 6.3 Antrag der Stadträte Roland Hildebrandt und Raik Müller (beide CDU-Fraktion) zur Illumination der Pauluskirche
Vorlage: V/2012/11076**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung nimmt Verhandlungen mit dem Ziel auf, dass mit Hilfe der Stadtbeleuchtung Halle Service GmbH und in Abstimmung mit der Evangelischen Paulusgemeinde Halle eine dauerhafte Illumination der Pauluskirche erreicht wird.

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.01.2013:

**zu 6.4 Antrag der CDU-Stadtratsfraktion Halle (Saale) zur Sicherstellung des Betriebs im Stadtbad der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: V/2012/11193**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung unterstützt die Bäder Halle GmbH bei der Entwicklung eines tragfähigen Konzeptes zur langfristigen Sicherstellung des öffentlichen Schwimmens wie des Schwimmunterrichtes im Stadtbad der Stadt Halle (Saale).

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.01.2013:

- zu 6.5 Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zu einem Tarifmoratorium der Mitteldeutschen Verkehrsverbund GmbH (MDV GmbH)
Vorlage: V/2012/11187**
-

Beschlussvorschlag:

1. Der Oberbürgermeister bzw. dessen Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Mitteldeutschen Verkehrsverbund GmbH (MDV GmbH) werden beauftragt, im Rahmen der Strategiediskussion innerhalb der Gesellschaft auch alternative Formen zur Finanzierung des Öffentlichen Personennahverkehrs anstatt der jährlichen Tarifierhöhungen untersuchen lassen. Das Ergebnis dieser Untersuchung ist dem Stadtrat zur Kenntnis zu geben.
2. Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister bzw. dessen Vertreter in der Gesellschafterversammlung der MDV GmbH, bis zur Vorlage des Strategiepapiers „Entwicklung des Verbundraums und des integrierten Verbundsystems bis zum Jahr 2025“ keiner Tarifierhöhung zu zustimmen.

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.01.2013:

- zu 6.5.1 Änderungsantrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zum Antrag der Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Halle (Saale) zu einem Tarifmoratorium der Mitteldeutschen Verkehrsverbund GmbH (MDV GmbH) (V/2012/11187)
Vorlage: V/2012/11260**
-

Beschlussvorschlag:

Beschlusspunkt 2 wird wie folgt ergänzt:

2. Der Stadtrat beauftragt die Oberbürgermeisterin bzw. deren Vertreter in der Gesellschafterversammlung der MDV GmbH, bis zur Vorlage des Strategiepapiers „Entwicklung des Verbundraums und des integrierten Verbundsystems bis zum Jahr 2025“ **etwaiger** ~~keiner~~ Tarifierhöhungen **erst nach vorheriger Beschlussfassung des Stadtrates** zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.01.2013:

**zu 6.6 Antrag der Fraktion MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zum vereinfachten Informationszugang für Bürgerinnen und Bürger durch freiwillige Bereitstellung amtlicher Informationen im Internet
Vorlage: V/2012/11262**

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen Umsetzungsvorschlag zur Etablierung eines vereinfachten Informationszugangs für Bürgerinnen und Bürger im Rahmen des eigenen Wirkungskreises zu erarbeiten. Ziel ist es, dass sämtliche amtliche Informationen von öffentlichem Interesse unaufgefordert und freiwillig den Bürgerinnen und Bürger kostenfrei online zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.01.2013:

zu 6.7 Dringlichkeitsantrag der Fraktionen DIE LINKE. und MitBÜRGER für Halle - NEUES FORUM zur Kindertagesstätten-Zuschussfinanzierung Vorlage: V/2012/11263

geänderter Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

Die Richtlinie über die Finanzierung der Leistungs- und Qualitätssicherung der Kindertageseinrichtungen in der Stadt Halle (Saale) zur Erstattung der notwendigen Betriebskosten von Kindertageseinrichtungen in der Stadt Halle (Saale) gemäß § 11 (4) KiföG vom 12.11.2004, Stadtratsbeschluss vom 26.03.2008 (Beschluss – Nr.: IV/2007/06566), wird in § 5.4 Eigenanteil Absatz 2 wie folgt geändert:

Geänderte Regelung (kursiv und fett gedruckt):

1.

„Gemäß § 11 Absatz 4 KiföG bemisst sich der Eigenanteil von in der Regel bis zu 5 v. H. an den notwendigen Gesamtkosten.

Der Eigenanteil der freien Träger in der Stadt Halle (Saale) wird auf ~~0,3 % der notwendigen Gesamtkosten~~ 1,3% der notwendigen Sachkosten (Sachkosten = Gesamtkosten abzüglich Kosten pädagogischem Personal) festgelegt. Diese Regelung gilt für die Jahre 2012 und 2013.“

Wenn durch den Träger nachgewiesen wird, dass seine wirtschaftliche Kraft nicht ausreicht, kann auf Antrag gegenüber der Stadt Halle (Saale), Fachbereich Kinder, Jugend und Familie, ein niedrigerer Eigenanteil angesetzt werden“.

2.

Die Stadtverwaltung wird beauftragt Kriterien, die zur Bemessung der wirtschaftlichen Kraft von Trägern zu Grunde gelegt werden, zu erarbeiten und dem Jugendhilfeausschuss zum Beschluss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis zu 1.:

5 Ja-Stimmen

6 Nein-Stimmen

0 Enthaltungen
mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis zu 2.:

11 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen
einstimmig zugestimmt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin

A u s z u g

aus der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften vom 22.01.2013:

**zu 6.8 Dringlichkeitsantrag des Stadtrates Martin Bauersfeld (CDU) zur Verbesserung der Transparenz der doppelhaushaltssatzung
Vorlage: V/2013/11351**

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung hat bei der Vorlage der Teilergebnis- und Teilfinanzpläne die Punkte 1-25 bzw. 1-18 in weitere Unterpunkte aufzugliedern, insbesondere die Punkte 12 „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ und 14 „Sonstige ordentliche Aufwendungen“ sind feiner aufzugliedern.

Abstimmungsergebnis:

0 Ja-Stimmen
6 Nein-Stimmen
5 Enthaltungen
einstimmig abgelehnt

F.d.R.

Martina Beßler
Protokollführerin